

**Betreff:**

Baustellenlärm Weidenborn-Quartier

**Antragstext:**

Antrag der CDU-Fraktion:

Im Stadtteil, besonders dem Weidenborn-Quartier, werden diverse größere Wohnbauprojekte gleichzeitig umgesetzt. Die von Baustellen ausgehende Lärmentwicklung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der gesetzliche Arbeitszeitenrahmen wird, anders als früher, bis an die Grenzen ausgenutzt. Der heutige Stand der Bautechnik kennt lärmintensivere Verfahren, die zudem in größerem Umfang Arbeiten außerhalb der Tageszeit (6 bis 20 Uhr) bedingen. Verstärkt werden die damit einhergehenden Beeinträchtigungen wegen Baulärms durch den Umstand, dass verstärkt in bewohnter Umgebung gebaut wird (Ersatzbauten, Schließen von Baulücken). Dieser veränderten Situation gilt es, im Interesse der Anlieger, bei der Genehmigungspraxis Rechnung zu tragen.

Der Ortsbeirat wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- über die im Stadtbezirk Südost in diesem Jahr bereits erteilten und noch zu erwartenden Genehmigungen für Nacht- und Sonntagsarbeiten zu berichten. Ist die Einhaltung der gemachten Auflagen gewährleistet?
- bei der Genehmigung aus technischen Gründen notwendiger Nacht- und Sonntagsarbeiten eine so frühzeitige Antragstellung zu verlangen, um die Information der Nachbarschaft mit mindestens einer Woche Vorlauf zu ermöglichen. (Bei witterungsabhängigen Arbeiten sind ggf. Ausweichtermine festzulegen.)
- bei der Genehmigung von Bauvorhaben sich den voraussichtlich erforderlichen Umfang von Nacht- und Wochenendarbeit im Vorfeld vorlegen zu lassen und Möglichkeiten zu nutzen, durch Umplanung deren Umfang zu reduzieren. (Z.B. Einbau von Dehnungsfugen statt durchgehender Betondecken.)

Wiesbaden, 29.05.2012